

kennt gemacht. Der Bericht zieht Bilanz über die erfolgreiche Erfüllung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED und bestimmt die zukünftigen Aufgaben des intensiven Wachstums der Volkswirtschaft eures Landes. Er widerspiegelt die feste Entschlossenheit eurer Partei und der Regierung der DDR, den Frieden in Europa und in der ganzen Welt zu festigen.

Der XI. Parteitag findet in einer äußerst wichtigen Etappe der Geschichte eurer Partei statt. Im Zeitraum zwischen dem X. und dem XI. Parteitag ist die DDR unter der Führung der SED ein großes Stück auf dem Weg der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft vorangekommen. Auch in der internationalen Arena spielt die DDR heute eine außerordentlich wichtige Rolle. Sie ist einer der Hauptfaktoren des Friedens auf dem europäischen Kontinent.

Die gesamte Tätigkeit eurer Partei nach innen und nach außen wird von der revolutionären Weltanschauung der Arbeiterklasse, vom Marxismus-Leninismus, und vom proletarischen Internationalismus geprägt.

Bei der Ausarbeitung und Umsetzung ihrer Politik verbindet die SED revolutionäre Prinzipienfestigkeit mit einem Höchstmaß an Flexibilität. Gerade dieser Tatsache kommt unter den gegenwärtigen internationalen Bedingungen eine sehr hohe Bedeutung zu.

Die DDR räumt, genauso wie die UdSSR und die anderen Länder der sozialistischen Gemeinschaft, der Erhaltung und Sicherung des Weltfriedens Priorität ein. Und dies zu Recht. Ist doch der Friede die unabdingbare Voraussetzung für die Verwirklichung aller anderen gesellschaftlichen und politischen Zielsetzungen. Ein thermonuklearer Weltkrieg würde unseren schönen Planeten total zerstören und die Flamme jeglichen Lebens auslöschen.

Wir unterstützen voll und ganz die Initiativen der sozialistischen Staaten zur Zügelung des Wettrüstens, zur Abschaffung nuklearer, chemischer und aller anderen Massenvernichtungswaffen, zur Verhinderung der Militarisierung des Weltalls, das heißt zur Zurückweisung der amerikanischen „Verteidigungsinitiative“.

Die realen und konstruktiven Vorschläge der UdSSR, die in dem Aufruf des Genossen Michail Gorbatschow vom 15. Januar 1986 enthalten sind und vom XXVII. Parteitag der KPdSU bekräftigt wurden, zeugen von dem hohen Verantwortungsgefühl der sozialistischen Staaten für die Erhaltung des Friedens. Die Volkspartei Irans begrüßt dieses umfassende Friedensprogramm und unterstützt gleichfalls die jüngste Abrüstungsinitiative zur Gewährleistung des Friedens und der Sicherheit der Völker in Europa und in der ganzen Welt, die von Genossen Gorbatschow auf eurem XI. Parteitag unterbreitet wurde.

Wir verurteilen die Machenschaften der imperialistischen Kreise, vor allem der US-amerikanischen, gegen die um ihre Freiheit und Unabhängigkeit kämpfenden Völker.

Wir stehen solidarisch an der Seite der Völker Nikaraguas, Afghanistans, Angolas